

## Grundlagentext (Fachpraktiker\*innen)

### „Die Pflegeversicherung“

Immer mehr Menschen in Deutschland werden alt und benötigen Pflege. Aber nicht nur alte Menschen benötigen Pflege: Eine Krankheit oder ein Autounfall können dazu führen, dass auch junge Menschen pflegebedürftig werden.

Die **Beiträge** zur Pflegeversicherung teilen sich **Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zur Hälfte**. Bei den Beiträgen gibt es eine **Besonderheit**: Wenn man **zwischen 23 und 65 Jahren** alt ist und **ohne Kinder** ist, **zahlt man ein bisschen mehr** als Menschen mit Kindern.

Wie wird festgestellt, ob jemand Pflege benötigt? Zunächst wird der Pflegebedürftige untersucht und bekommt einen **Pflegegrad** zugewiesen. Es gibt die Pflegegrade 0-5. Je höher der Pflegegrad, desto mehr Hilfe benötigt der Mensch.

Diese **Leistungen** werden bezahlt:

#### 1. Häusliche Pflege:

**Pflegegeld**: Übernimmt z.B. die Tochter oder ein anderer Verwandter alleine die Pflege, bekommt er monatlich ein Pflegegeld. Je höher der Pflegegrad desto höher das Pflegegeld.

**Ambulanter Pflegedienst**: Der ambulante Pflegedienst versorgt die Menschen zu Hause. Die Hilfen reichen vom Waschen und Pflegen bis zur Hilfe im Haushalt.

#### 2. Stationäre Pflege

Die stationäre Pflege ist die Pflege auf einer Station im Altenheim. Hier zahlt die Pflegeversicherung einen **Zuschuss zu den Pflegeheimkosten**. Die Pflegebedürftigen müssen auch selber viel Geld für die Heimunterbringung zahlen. Wenn sie das nicht können hilft das Sozialamt.